



## s'Lindeblatt

### Gemeinde-Infos

#### **LED-Beleuchtung**

Wie an der Winter-Gemeindeversammlung im November 2021 beschlossen, wird unsere Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Sobald alle Leuchten geliefert sind, werden diese montiert.

Die Leuchten sind alle mit einer Smart Light Technologie ausgerüstet, das heisst, sie funktionieren ähnlich wie ein Bewegungsmelder. Dies ist eine weitere Massnahme, um die Lichtverschmutzung und die Stromkosten zu reduzieren.

Die neuen Lampen brennen jeweils von der Einschaltung bis um 22.30 Uhr im Normalbetrieb (analog heute), ab 22.30 Uhr – 05.30 Uhr sind sie im Ruhemodus und schalten sich nur bei Bewegungen ein. Ab 05.30 Uhr bis zum Tagesanbruch brennen sie ebenfalls wieder ununterbrochen wie heute.

Sollten Sie Unstimmigkeiten an der Beleuchtung feststellen, nimmt die Gemeindekanzlei gerne Ihre Meldung mit Angabe, um welche Leuchte es sich handelt (Leuchtennummer oder genauer Standort der Leuchte), entgegen.

Die konventionellen Leuchten an den Kantonsstrassen (Eikerstrasse, Wegenstetterstrasse und Obermumpferstrasse) werden Mitte Dezember ebenfalls durch LED Leuchten ausgewechselt - diese Leuchten werden im Gegensatz zu den Quartierstrassen während der ganzen Nacht brennen.

*Fabian Leubin, Gemeinderat*

#### **Wärmeverbund in Schupfart – was lange währt wird endlich gut**

Die Freude in der Energiekommission war gross, als der Verwaltungsrat der AEW Energie AG den Ausführungskredit für den Bau des Wärmeverbundes endlich freigegeben hat. Zeitgleich wurde das Baugesuch für den Bau der Heizzentrale durch den Gemeinderat bewilligt. Nach langer Planung und Standortsuche steht die Umsetzung des Wärmeverbundes nun in den Startlöchern. Etliche Liegenschaften in und um die Dorfmitte werden an den Wärmeverbund anschliessen. Der Bau der Wärmezentrale soll im nächsten Frühjahr starten und die ersten Liegenschaften im Winter 2023/2024 mit Wärme beliefert werden. Schupfart erhält eine effiziente, zukunftssträchtige Heizlösung für die Liegenschaften in und um die Dorfmitte, welche mit Holz aus heimischem Wald betrieben wird.

Für Fragen steht Ihnen der Projektleiter der AEW Energie AG, Herr André Matzinger (T +41 62 834 24 65, [Andre.Matzinger@aew.ch](mailto:Andre.Matzinger@aew.ch)) oder die Mitglieder der Energiekommission gerne zur Verfügung.

*Thomas Kyburz, Vizeammann Energiekommission*

#### **Die Feuerwehr lud zur Schlussprobe**

Am 22. Oktober 2022 fand die diesjährige Schlussprobe unserer Feuerwehr statt. Um 15.30 Uhr konnte Kommandant Thomas Stocker ca. 80 Zuschauer bei der Schulanlage Neumatt in Obermumpf begrüssen. Bei schönem Herbstwetter durfte die Bevölkerung unsere Feuerwehr hautnah erleben. An insgesamt sieben Posten wurden die Arbeiten und die Gerätschaften der Feuerwehr vorgestellt. Das Tanklöschfahrzeug (TLF) und das leichte Pikettfahrzeug (LPF) wurden entladen und alles Material konnte bestaunt und hinterfragt werden. Beim Posten Motorspritze durften kleine und grosse Kinder ihr Geschick mit dem Strahlrohr versuchen.

Die Atemschutzabteilung zeigte ihre Atemschutzgeräte und führte die anwesende Bevölkerung in den Nutzen der Wärmebildkamera im Feuerwehrhandwerk ein.

Die Sanitätsabteilung erinnerte uns an unsere Pflicht, Nothilfe zu leisten und wie diese erfolgen sollte. Die Gefahren des Stroms in einem Keller mit Wassereintritt zeigte uns die Elektroabteilung eindrücklich auf.

Auch der Umgang mit einer Löschdecke konnte von den anwesenden Zuschauern ausprobiert werden. Auf allen Posten wurden die Zuschauer fachkundig beraten und konnten sich ein Bild unserer Arbeit machen.

Bei jeder Gruppe war jeweils ein Angehöriger der Feuerwehr dabei, welcher sicherstellte, dass die Gruppe zur rechten Zeit am rechten Ort war. Beim anschliessenden Apéro bot sich Gelegenheit, auf den erfolgreichen Anlass anzustossen und die von den vielen Worten ausgetrockneten Kehlen wieder etwas anzufeuchten.

### *Teamwork von Klein und Gross.*

In der Aula der Schulanlage Neumatt in Obermumpf wurde im Anschluss Rückblick gehalten auf das vergangene Feuerwehrjahr. So wurden 4 Einsätze am Feuer absolviert (alle im Rahmen der Nachbarschaftshilfe) und 13 Einsätze anderer Art wie z.B. Bäume über Strasse, Ölspur oder Wespennester. Neben der Ausbildung der eigenen Feuerwehr durften im Frühjahr 2022 alle neuen Feuerwehrfrauen und -männer aus dem Bezirk Rheinfelden ihren 2-tägigen Einführungskurs ins Feuerwehrhandwerk in Schupfart und Obermumpf absolvieren. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein organisiert. Im Ausblick auf das kommende Jahr wurde aufgezeigt, dass sich die verschiedenen Aufgabenbereiche der Feuerwehr immer mehr spezialisieren und dies erfordert mehr Übungen in kleinen Gruppen. Ein Präsent für guten Übungsbesuch konnte an nicht weniger als 22 Personen übergeben werden. Thomas Stocker bedankte sich bei den fleissigen Feuerwehrleuten und lobte die Freude und Disziplin der Mannschaft. Auch die für die Feuerwehr zuständige Obermumpfer Gemeinderätin Massoumeh Mohtadi bedankte sich für den Einsatz der Feuerwehr zum Wohle aller und machte sich unter dem Jahr selber vor Ort an zwei Übungen ein Bild der Feuerwehr Oberes Fischingertal.

Ausgebildet in mehrtägigen Kursen im Verlaufe des Jahres, konnten an der Schlussprobe Lemblé Andreas (Gruppenführer) Buchser Dario und Ruffin Marco (beide Offizier) befördert werden. Auch wurden für die Leitung der Sanitätsabteilung neu Buchser Selin (Chef Sanität) und Hasler Anja (Stv. Chef Sanität) befördert. Neben dem alljährlichen Programm wurde mit ein paar Worten und Zahlen auf das 20-jährige Jubiläum der Feuerwehr Oberes Fischingertal zurückgeblickt. Seit der Fusion im Jahre 2002 hat sich viel verändert und doch sind Grundwerte wie Teamgeist, Zusammenhalt und Kameradschaft gleichgeblieben und werden hochgehalten. Im Anschluss durfte die ganze Mannschaft der Feuerwehr ein feines Nachtessen in der Unterkirche in Obermumpf einnehmen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Das Kommando bedankt sich nochmals bei allen Postenverantwortlichen für ihre gute Arbeit, bei den zuständigen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr, beim Kader für ihren Einsatz bei den Übungen. Ein grosser Dank geht auch an die ganze Mannschaft für das tolle Feuerwehrjahr 2022.



*Die für fleissigen Übungsbesuch beschenkten Feuerwehrleute.*

*Thomas Stocker, Feuerwehrkommandant*

### Schnuppertraining Schwingen

Die Vorfreude war bei allen Kindern gross. Am Dienstag, 15.11.2022 durften die Drittklässlerinnen und Drittklässler aus Schupfart in Möhlin im Schwingkeller des Schwingklubs Fricktal ein Schnuppertraining absolvieren. Möglich gemacht hat dies Stocker Thomas vom Vorstand des Schwingklubs. Er leitete dieses Training. Schnell nahm er den Kindern die Angst vor dem Sägemehl. In Zwilchhosen lernten die Kinder ihre ersten Schwünge. Für einmal wurde dabei der Lehrer zum Schüler und wurde vom Profi gekonnt auf den Rücken geschwungen.



Die Kinder gingen beherzt und fair zur Sache. Einige zeigten für diesen Sport echtes Talent. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Thomas für dieses gelungene Schnuppertraining. Wer sich für das Schwingen interessiert, findet auf der Webseite des Schwingklubs Fricktal nähere Informationen.

→ [www.schwingklub-fricktal.ch](http://www.schwingklub-fricktal.ch)



*Daniel Bielser, Primarlehrer*

### Papitag des Kindergartens Schupfart



Das Waldsofa, das alle 2 Wochen vom Kindergarten Schupfart besucht wird, ist in die Jahre gekommen und morsch geworden. Das Wald-WC wurde von einem Baum platt gemacht. Höchste Zeit den Waldplatz zu erneuern.

So versammelten sich am Samstag, 22.10.2022 die Kindergartenkinder aus Schupfart mit ihren Papis oder Grosspapis beim Kindergartenwaldplatz.

Die vielen grossen und kleinen Helfer packten fleissig mit an. Aus dem alten Waldsofa entstand ein Totholzhaufen, der als Lebensraum für kleinere Tiere dient.

Währenddem eine Gruppe ein neues Waldsofa errichtete, baute eine andere Gruppe ein Wald-WC mit Sichtschutz. Die sumpfigen Stellen wurden mit Schnitzel eingestreut, Wege von herumliegendem Holz befreit und die Seile der Waldschaukel erneuert.

Die Motivation der Papis und Grosspapis war gross und die Ideen toll. So entstanden spontan weitere kleine Bauten zum Spielen für die Kinder.

Zufrieden liessen wir den schaffigen Morgen bei einem Mittagessen ums Feuer ausklingen und konnten somit gleich das neue Waldsofa einweihen.

Herzlichen Dank allen Papis, Grosspapis und Kindern, die unseren neuen Waldplatz ermöglicht haben! Ein besonderer Dank geht an Martin Beck, der uns beim Unterhalt des Waldplatzes unterstützt und viele Vorbereitungen für den Papitag übernommen hat. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Markus Schär von Schär Gartenbau Wegenstetten, der uns die Schnitzel gesponsert hat.

Wir freuen uns auf all die Waldtage, die vor uns liegen, an welchen wir unseren neuen Waldplatz geniessen dürfen und an einen unvergesslichen Papitag zurückdenken können.

*Sandra Schaffner, Kindergärtnerin*

## Vereine / Organisationen

### Männerchor Schupfart überzeugt mit buntem Programm

*Konfetti und viele Gäste zum Jubiläum*



Am ersten Novemberwochenende fand in Schupfart das 175 + 1 Jahr Jubiläumskonzert and Friends des Männerchors Schupfart statt. «Ich wart seit Wochen auf diesen Tag», mit diesen Worten eröffnete der Männerchor Schupfart begleitet von E-Gitarre und Schlagzeug das Jubiläumskonzert. Nach einer kurzen Begrüssung kam das Publikum in den Genuss des «Bajazzos» gefolgt von «Das Ave-Maria der Berge», bei welchem der Chor von Rahel Flückiger an der Trompete begleitet wurde. Nach einem kurzen Rückblick mit vielen Bildern wurde das nächste Thema aus der Vereinsgeschichte musikalisch präsentiert. Mit Seemannsmützen sangen die Männer «Seemann deine Heimat ist das Meer» begleitet wurden sie am Akkordeon von Reinhard Plietsch. Im Anschluss präsentierte der Dirigent Eckhard Otto auf Wunsch des Vereins in einem Solo das Lied «Junge komm bald wieder». Am Ende des ersten Blocks erklang dann durch die Mehrzweckhalle in Schupfart «The Entertainer» am Piano.

Mit «Griechischer Wein» eröffnete der Chor mit einer auf der Bühne dargestellten Kneipe den zweiten Block des Abends, gefolgt mit dem Beitrag «Ihr von morgen». Beide Lieder stammen aus den Federn von Udo Jürgens. Da der Männerchor Schupfart überwiegend deutsche Lieder singt, begrüsst der Chor an dieser Stelle Nicole Reimann und Céline Rütimann auf der Bühne.

Mit einem ausführlichen Rückblick von englischsprachigen Liedern begeisterten die beiden Frauen das Publikum. Mit dem Lied «Rot sind die Rosen» von Semino Rossi eröffnete der Männerchor den Themenbereich des Schlagers. Beim Lied «Butterfly» wurde das Publikum mit einem Konfettiregen in Form von Papierschmetterlingen überrascht. Zum Schluss des zweiten Blocks durfte der Männerchor den Saxofon-Spieler Daniel Reiniger aus Schupfart begrüßen. Dies war für den Chor eine besondere Ehre. So wurde das Patent des Saxofons im gleichen Jahr eingereicht, wie der Männerchor Schupfart gegründet wurde. Nach einer kurzen Vorstellung des Instruments kamen die Besucher in den Genuss des Liedes «Marina» wo der Männerchor zusammen mit Saxofon Begleitung sang. Mit zwei Liedern der Schürzenjäger wurde der dritte Block eröffnet. Neben «Sierra Madre» sang der Chor «Träume sind Stärker» begleitet wurden sie vom Gitarrist Tim Schib, Schlagzeuger Seraphin Müller und dem Pianisten Alessandro Limentani. Nach einem weiteren Video mit Rückblick auf die Geschichte des Theaters startete der Chor in das letzte musikalische Thema, dem Mundartgesang. Mit dem Lied «Dini Seel e chli la bam-be-le la» begeisterte der Männerchor von Jung bis Alt gefolgt von «All's was bruuchsch». Als letzte Darbietung kündete der Präsident des Männerchors Schupfart, Remo Leubin, mit Stolz die Uraufführung von «Mein Wanderlied» an. Der Text von diesem gefälligen Lied stammt von Leo Schreiber, welches von Paul Schreiber, beide von Wegenstetten als Männerchorsatz arrangiert wurde. Das Publikum war von den Darbietungen begeistert, was sie mit grossem Applaus und Zugabewünschen zum Ausdruck brachten. Der Männerchor Schupfart darf mit Stolz auf ein gelungenes Jubiläumskonzert zurückblicken.

*Remo Leubin, Präsident Männerchor Schupfart*

### **Vereinsreise Männerriege Schupfart**

Am 4. September 2022 trafen sich 16 Männerriegler mit ihren E-Bikes zum diesjährigen Vereinsausflug. Wie letztes Jahr begab man sich auf eine Bike-Tour, die wiederum von Heini Mathis organisiert und geführt wurde.

Bei bestem Bike-Wetter versammelten wir uns beim Hof von Erich Müller. Unser Ziel war das Bergrestaurant Oberbölchen. Da die Tour doch einige Aufstiege beinhaltete, schaute Jeder, dass sein Akku voll war. Über Wegenstetten, Gelterkinden erreichten wir Diegten, wo wir einen Kaffeehalt einschoben. Frisch gestärkt ging es via Eptingen Richtung Oberbölchen.

Nun fing der Aufstieg an und manch einer war froh, dass er noch eine Stufe höher schalten konnte. Dass man auch mit einem E-Bike die Oberschenkel zum Glühen bringen kann, erlebten einige von uns, als sie plötzlich etwas vom Rennfieber gepackt wurden. Schlussendlich kamen aber alle munter beim Bergrestaurant an, um ein feines Mittagessen und die wunderschöne Aussicht zu geniessen.

Nach dem Essen setzten wir unsere Fahrt zum unteren Hauenstein fort. Noch einmal wurden unsere Akkus und Beine gefordert, nämlich beim Aufstieg nach Wisen. Via Tecknau, Gelterkinden, Asp ging es wieder zurück nach Schupfart wo wir im Restaurant Schwert die Tour ausklingen liessen.

Einmal mehr ein super Anlass um unsere Kameradschaft zu pflegen. Herzlichen Dank an Heini für die schöne Route und für die tolle Organisation.

Aktuell bereitet sich die Männerriege auf den Auftritt am Turnrobo vor und auch die Faustball Wintermeisterschaft startet demnächst.

Sollte jemand „gluschtig“ geworden sein auf unseren Verein, wir trainieren am Donnerstag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Du bist herzlich willkommen.

*Joe Hochstrasser, Männerriege Schupfart*

### **Turnerobe Schupfart**

Endlich ist es wieder soweit und die Turnenden Vereine präsentieren den Turnerobe 2023 unter dem Motto «Leinen Los». Von der Hai Attacke über die Segel im Wind bis zum Chaos im Maschinenraum wird alles vertreten sein. Kommt vorbei und genießt einen Abend voller spannender und turnerisch anspruchsvollen sowie unterhaltsamen Darbietungen.

Reservierungen nehmen wir ab dem 27.11.2022 online unter [www.tvschupfart.ch](http://www.tvschupfart.ch) oder telefonisch unter 079 284 07 62 (Mo / Mi / Do von 18.00 – 19.00 Uhr) entgegen.



Noch auf der Suche nach einem tollen Weihnachtsgeschenk? Dann ist ein Gutschein für einen Eintritt am Turnerober genau das Richtige. Diese können ebenfalls ab dem 27.11.2022 bei uns bezogen werden.

Die Turnenden Vereine, freuen sich nach der langen Zwangspause auf ein tolles Wochenende voller Spannung und turnerischen Highlights.

*Ramona Heiz, Turnende Vereine*

## **Musikgesellschaft Schupfart**

*Gala-Abend, Abschluss und Höhepunkt vom Jubiläumsjahr der MG Schupfart*



Was vor mehr als 175 Jahren seinen Anfang genommen hat, wurde am 19. November gebührend gefeiert. Gebührend, das darf nicht ohne Untertreibung gesagt werden, denn es waren neben unseren treuen Konzertbesuchern der letzten Jahre auch unser Landammann, Alex Hürzeler, und unser Aargauer Kantonalpräsident vom AMV, Kurt Obrist, zugegen. Mit der Uraufführung des Marsches „Lindeblatt“, welcher aus der Feder von unserem Ehrenmitglied, Beda Hohler, stammt, wurde der Abend eröffnet. Dieser Marsch wird in Zukunft an manchen Auftritten der Musikgesellschaft Schupfart zu hören sein. Durch den Abend führte Eliane Stocker, bekannt als Radio Aargovia Moderatorin. Charmant und pointenreich führte sie durch das Programm. Nach dem Marsch wurde der Vertreter der Schupfarter Vereine auf die Bühne gebeten. Fritz Hartmann überbrachte die Glückwünsche zum Geburtstag mit einem Geschenk, welches sicherlich gut eingesetzt wird, wenn wir neue musikalische Literatur anschaffen. Der ganze Abend stand im Zeichen von musikalischen und kulinarischen Leckerbissen. So war es an der Zeit für den ersten Gang, eine heisse Kürbissuppe, die den Gaumen erfreute und das Herz erwärmte. Wärmende Worte überbrachte auch der Präsident des Aargauer Musikverbandes, Kurt Obrist, an seinem letzten Auftritt, bevor er sein Amt an der nächsten DV im Dezember weitergibt. Im Anschluss überbrachte Landammann, Alex Hürzeler, als Vertreter von Bildung und Kultur des Kantons Aargau, seine Geburtstagsgrüsse.

Nun stand der zweite Gang bereit, die Winzerpastete und ein bunter Gärtnerstrauß. Das Essen wurde von der Männerriege serviert – die Herren bewegten sich mit purer Eleganz und grosser Effizienz durch die Tischreihen. Im Anschluss folgte der Teil des Konzerts, in dem sich unser Patenverein aus Tägerig, ein Harmonieorchester mit über 30 Musikantinnen und Musikanten, in Hochform zeigte. Es steht unter der Leitung von Marcel Hunn.

Wir durften schon einen Teil des Repertoires des Jahreskonzerts hören, welches das Orchester eine Woche später aufführen wird. Nach diesem Melodienstrauss war die Küche bereit für den Hauptgang, Kalbsschulterfilet, Wildreiskugeln und Gemüse sowie eine vegetarische Variante wurde serviert. Im Service für allerlei Getränke stand der Frauenturnverein von Schupfart, und wenn nach dem „Fräulein“ gerufen wurde, waren die Damen rasch zur Stelle. Jetzt waren die Musikanten aus Schupfart an der Reihe: mit dem Marsch „Gala-Abend“, der absolut zum Anlass passte, wurde das Konzert eröffnet. Ein „Tête à Tête“ zwischen Cornet und Euphonium erklang anschliessend durch die Halle. André Hasler, seit mehr als 60 Jahren treues Aktivmitglied, spielte das Cornet und sein Gegenüber war Astrid Müller – zusammen harmonisierte dieses Werk mit viel Herz. Fetzig ging es weiter. So war unter anderem „Johnny B. Good“, oder „Jumpin' at the Woodside“ zu hören. Wenn man an das Stück „Music“ denkt, hört man automatisch die Worte von diesem Lied: „Musik ist meine erste Liebe und sie wird auch meine letzte sein“. Mit viel Enthusiasmus hat das Orchester auch dieses anspruchsvolle Stück gemeistert. Die Musikanten schenken ihrem Dirigenten, Gábor Némethi, Trompeter und Musiklehrer sowie ein Profi auf seinem Instrument, ein Solo. Er hat sich für das Stück „Tico Tico“ entschieden. Es passte für ihn und auch für den ganzen Verein. Mit Zugaben endete der Konzertteil, der mit Fotos aus allen Jahrzehnten der MGS untermalt wurde. Jetzt hatten sich alle etwas Süßes verdient, den letzten Gang, das Dessert. Aus der Küche von Sepp Hohler vom Restaurant Anker in Mumpf stammten die kulinarischen Leckerbissen, welche mit grossem Applaus verdankt wurden. Um die Kalorien wieder etwas zu verbrennen, war die Bühne nun frei zum Tanzen, dazu spielte das Duo AlpenRoxxx bekannte Melodien.

Ein einmaliger Abend ging zu Ende und mit diesem endete auch das Jubiläum „175 Jahre Musikgesellschaft Schupfart“. Ein Dankeschön an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben und auch an das 5-köpfige OK, das mit viel Leidenschaft das Projekt langfristig vorbereitet und gestaltet hat. Nun geht es die Musikgesellschaft Schupfart etwas ruhiger an, doch ganz still wird es nicht: die nächsten Ziele für das Jahr 2023 sind schon im Visier.

*Astrid Müller, Musikgesellschaft Schupfart*

### **Pro Senectute Herbstsammlung 2022 - Herzlichen Dank!**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Schupfart.

Erneut kam durch Ihre grösszügigen Spenden bei der **Herbstsammlung der „Pro Senectute“** der erfreuliche Betrag von CHF 3'356.00 zusammen.

Ein grossartiges Ergebnis, welches dank Ihrer Hilfe zustande kam. Ein ganz spezieller Dank gilt unseren 8 freiwilligen Helferinnen. Waren sie doch einige Abende sehr engagiert in unserem Dorf im Einsatz, unterwegs von Haus zu Haus für diese gute Sache. Bei Ihrem freundlichen Empfang unserer Sammlerinnen an Ihrer Haustüre - wurden sie doch an manchen Orten schon erwartet, was auch oft zu guten Gesprächen führte und bei der Sammlung sicher zu diesem hervorragenden Resultat beitrug. Nochmals vielen Dank im Namen der Pro Senectute Aargau.

Nicht allen älteren Menschen im Aargau geht es materiell und gesundheitlich gut. Es gibt auch jene auf der Schattenseite. Alle Menschen haben ein Recht auf angenehmes Altern. Wichtig ist bei der sozialen Vereinsamung Gegensteuer zu geben und sie in unserem Alltag mit einzubinden. Für diese Personen ist die Beratung und Hilfe der Pro Senectute da. Bei Problemen oder Fragen im Zusammenhang mit betagten Menschen in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis holen Sie Rat, die Beratungsstelle in Rheinfelden, 061 831 22 70 hilft Ihnen gerne weiter.

Wir wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Das Sammelteam. Ihre Ortsvertreterin Uschi Mathis und Ihre Betreuungs- und Beratungsstelle der Pro Senectute vom Bezirk Rheinfelden.

*Uschi Mathis, Ortsvertreterin Pro Senectute*

### **Verein SOLA**

Das Vereinsjahr 2022 vom Verein SOLA ist bereits vorbei. Am 12. November fand die GV im Restaurant Schwert statt. Wie in den Jahren 2020 und 2021, war das oberste Ziel ein Sommerlager durchzuführen. Dieses Ziel haben wir gut erreicht. Das Lager auf der Lenzerheide war ein voller Erfolg, obwohl es „nur“ 28 Kinder waren und wir mit einer Erkrankungswelle zu kämpfen hatten. Mit viel Engagement und Improvisationsbereitschaft des Leiterteams konnten wir allen ein schönes Lager ermöglichen und es sind alle gesund nach Hause gekommen.

Nach dem Lager durfte der Verein einen zusätzlichen Ausflug machen. Schon mehrere Pärchen haben sich im Lager gefunden. Auch Daria und Resli ist es so ergangen und der Verein SOLA war zur Hochzeit in den Kanton St. Gallen eingeladen.

Bei nicht ganz schönem Wetter durften wir einige schöne Momente mit dem Paar verbringen. Vielen Dank dafür.

Für das kommende Vereinsjahr haben die 17 anwesenden Vereinsangehörigen beschlossen wieder einen zusätzlichen Anlass auf die Beine zu stellen. Was genau, ist noch zu erarbeiten. Sicher ist, dass es am 17. September 2023 bei der Mehrzweckhalle sein wird und auch der „Fotohock“ integriert wird. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Damit wir Fotos zeigen können müssen wir vorher noch ins Sommerlager. Vom 29. Juli – 5. August (vierte Ferienwoche) 2023 geht es nach Adelboden, wo wir wieder eine erlebnisreiche Woche verbringen dürfen. Aus den Vereinsmitgliedern bildet sich nun das neue Leiterteam für das Lager 2023. Doch wir müssen schon weiter vorausschauen, wohin bzw. in welches Haus können wir im Sommer 2024? Christian Horlacher, der dieses Jahr sein 25-jähriges Leiterjubiläum feiert, versorgt den Verein zuverlässig mit Vorschlägen inkl. allen nötigen Infos. An der GV haben wir den Lagerort und das Ferienhaus 2024 gewählt. Wohin es geht, verraten wir am Anlass am 17. September 2023.

*Christian Horlacher, Lagerleiter*

### **Kirchenchor Oberes Fischingertal auf der Reise**



Am 28. August genossen die Chormitglieder die abwechslungsreiche Fahrt durch die liebliche Landschaft des Greyerzerlands zum Genfersee nach Corsier sur Vevey. In Chaplin's World liesen wir uns bezaubern von unzähligen Themen aus Filmen von Charly Chaplin. Fasziniert waren wir von den nachgebauten Szenen. Wir fühlten uns wie auf dem Film-Set in Hollywood.

Nachdem wir uns wie Gäste im ehemaligen Wohnhaus der Familie Chaplin bewegen durften, reichte die Zeit für einen Spaziergang im Park.

Nach der Mittagsrast in Vevey fuhren wir durch die schönen Rebberge des Lauvaux mit Sicht auf den Genfersee bis nach Murten. Nach dem Trinkhalt im romantischen Städtchen ging die Fahrt über Kerzers und Biel zurück ins Fricktal. Reich an interessanten Eindrücken und glücklich über diesen schönen Tag, kehrten wir heim.

PS: Neue Sänger\*innen, auch Gastsänger\*innen, sind herzlich willkommen. Probe jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr; im November in Schupfart, im Dezember in Obermumpf.

*Marie-Theres Horlacher, Kirchenchor Oberes Fischingertal*

### **Dies und das vom Frauenverein**

*Wo die Tulpen und Weihnachtssterne herkommen...*  
Mit 40 Teilnehmerinnen der Frauenvereine Wallbach, Mumpf, Obermumpf und Schupfart besuchten wir an der diesjährigen Vereinsreise vom Mittwoch, 7. September 2022, die Grossgärtnerei Rutishauser in Züberwangen (SG).

Vor dem Gärtnereieingang wurden wir von Heidi und Bruno Rutishauser sehr herzlich empfangen. Während 90 Minuten erfuhren wir spannendes über den Tulpenanbau, die Weihnachtssternproduktion, die Blumenfamilie und über Neuigkeiten im Sortiment der Gärtnerei Rutishauser. Während des Rundgangs durch die Triebhäuser bekamen wir einen grundsätzlichen Eindruck über den Ablauf und die Technik eines Gärtnereibetriebs in dieser Grösse.



Am Ende konnten wir uns bei einem Apéro, gesponsert von der Rutishauser AG, über die erlebten Eindrücke austauschen und Ideen und Wünsche für den eigenen Garten ausdenken und besprechen. Mit diversen Prospekten und Katalogen eingedeckt, wurde zum Abschied jede Teilnehmerin mit einem schönen Chörbli mit Blumen überrascht, welches wir als Andenken nach Hause nehmen durften. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die gesamte Blumenfamilie Rutishauser.

Mit dem Bus reisten wir anschliessend weiter nach Neunkirch (SH), wo wir im Restaurant Gmaandhuus unser Nachtessen in gemütlicher Runde geniessen konnten.

Nach ein paar Schnappschüssen des herzigen Städtchens Neunkirch, haben wir auf direktem Weg unsere Heimreise ins Fricktal angetreten. Es war ein schöner, gemütlicher Ausflug. Danke fürs Mitkommen.

### *Reife Runde*

Auch in diesem Jahr durften wir über 40 Seniorinnen und Senioren an unserer Reifen Runde begrüßen. Peter und Daniela Beutler verköstigten uns zum Start mit einem gemischten Salat, gefolgt von einem köstlichen Rindsschmorbraten mit Kartoffelstock und Gemüse.

Heini Mathis unterhielt uns im Anschluss mit geselliger Musik, gespielt auf seinem Keyboard. Das gab unseren Gästen die Möglichkeit, sich mit den Tischnachbarn etwas zu unterhalten und die Wartezeit auf das Dessert zu verkürzen. Mitglieder des Frauenvereins haben für das Dessertbuffet wundervolle Torten gebacken, welche auch in diesem Jahr grossen Anklang fanden.

Herzlichen Dank fürs Backen, Kochen und vor allem für die Teilnahme an der Reifen Runde. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Haben dich die Schilderungen unseres Vereinslebens angesprochen und neugierig gemacht? Möchtest du noch mehr über unsere Aktivitäten erfahren? Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Die Präsidentin oder der Vorstand gibt dir gerne Auskunft.

Ausblick:

- Roratefeier                    29. November 2022, 07:00 Uhr
- Adventsfenster                1.-24. Dezember 2022
- GV im VMC-Lokal            8. Februar 2023

### *Kinderbasteln*

Am diesjährigen Kinderbasteln gestaltete jedes der 20 Kinder einen Feuertopf. Nach einer kurzen Einführung haben die Kinder sich kurz Gedanken über die Gestaltung des Topfes gemacht. Die Entscheidung wurde bei den meisten sehr schnell gefällt und sie machten sich direkt an die Arbeit. Mit dicken Pinseln und Schwämmli wurde zuerst die Oberfläche grundiert. Die gewünschten Verzierungen und Muster wurden im Anschluss mit Wattestäbli und feineren Pinseln draufgemalt. Es entstand eine wundervolle Vielfalt an Tiergesichtern, Blumen, Sternen, Fussbällen und Streifen. Während der Trocknungszeit gab es die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Zvieri zu stärken und etwas zu plaudern. Im Anschluss wurde der Topf mit Granitsteinen befüllt und die Feuer-Gel Dose eingesetzt. Die 1.- 5. Klässler haben wunderschöne Feuertöpfe gestaltet und wir bedanken uns für den schönen Nachmittag.

*Monika Beck, Aktuarin Frauenverein Schupfart*

### **Samariterverein Schupfart**

Wir bedanken uns herzlich bei allen die uns an der diesjährigen Samariter Sammlung mit ihrem Beitrag unterstützt haben. Für das kommende Jahr wünschen wir allen Glück, Zufriedenheit und gute Gesundheit. Falls Du Lust verspürst, Dir mehr Wissen bei Notsituationen anzueignen, bist Du bei uns jederzeit herzlich willkommen. Unser Übungsabend ist 1-mal im Monat am Montagabend. Bei Fragen oder für weitere Auskünfte melde Dich bei Fritz Hartmann Telefon Nr. 079 408 45 72

*Fritz Hartmann, Samariterverein*

„Durch das Judo habe ich viel mehr Selbstvertrauen bekommen!“

Name: Eileen Probst  
Adresse: Turnhallenstrasse 49  
Beruf: Schülerin  
Geb.-datum: 16. Dezember 2007



**Nenne mir 3 typische Eigenschaften von dir!**

Ich bin diszipliniert, freundlich und aufgestellt.

**Diszipliniert muss eine ambitionierte Sportlerin wie du auch sein!  
Wie sieht bei dir eine «normale» Woche aus?**

Ich besuche die Bezirksschule an der Sportschule in Buchs. Von Montag bis Samstag trainiere ich bis 18 Stunden in Brugg, dienstags und donnerstags zweimal pro Tag. Ich bin dankbar, dass meine Eltern und Grosseltern regelmässig Fahrdienste leisten, damit verkürzt sich meine tägliche Reisezeit massiv und ich bin abends nicht allzu spät zuhause. Ich brauche nämlich meine 9 Stunden Schlaf.

**Wieso trainierst du in Brugg und nicht in der Nähe, z.Bsp. in Frick?**

Ich habe 2015 in Frick als kleines schüchternes Mädchen mit Judo begonnen, bis ich 2017 keinen Spass mehr hatte. Daraufhin habe ich andere Sportarten wie Schwimmen, Fussballspielen und Trampolinspringen ausprobiert. Erst als mir jemand vorschlug, es beim Judo Club Brugg zu versuchen, kam der Spass wieder zurück. Von anfänglich 2 Verein-Trainings pro Woche steigerte ich langsam meine Trainingseinheiten. Seit der 6. Klasse trainiere ich im Nationalen Leistungszentrum ebenfalls in Brugg.

**Mittlerweile sind deine Leistungen so gut, dass du in der Kategorie U18 Mitglied im Nationalkader bist.**

Ja genau. Das heisst zusätzliche Trainings in Zürich und Grenchen. Zudem Turniere im In- und Ausland.

**Deine bisher grössten Erfolge?**

Der dritte Platz an den letztjährigen U18-Schweizer Meisterschaften als 13-Jährige, das war mega! Diesen Sommer wurde ich Aargauer Meisterin in den Kategorien U18 und U21 (alle Kämpfe durch Höchstwertung gewonnen, Anm. d. Red.).

**Ist Judo auch eine Kopfsache?**

Definitiv! Ich habe seit der 1. Oberstufe eine Mentaltrainerin. Mit ihrer Hilfe habe ich schon schwierigere Phasen überstanden. Rituale und positive Bilder im Kopf helfen mir auch unmittelbar vor den Kämpfen, an mich zu glauben. Während dem Kampf habe ich keine Zweifel an mir.

**Schaust du auf deine Ernährung?**

Ja, auch wenn ich keinen strikten Essplan habe. Wichtig sind Kohlenhydrate, Proteine, gute Fette und Vitamine. Im Vergleich mit Gleichaltrigen esse ich viel und häufig. Ich spüre aber genau, wann ich genug gegessen habe.

**Hast du nie das Gefühl etwas zu verpassen, was Gleichaltrige erleben?**

Ich habe mich bewusst für diesen Weg entschieden, auch wenn ich schon einmal einen Durchhänger hatte. Mein Freundeskreis im Dorf, an der Sportschule und im Judo ist klein, aber fein.

**Hast du auch einmal so richtig «frei»?**

Ja, wenn auch wenig. Zwischen Weihnachten und Neujahr und 10 Tage in den Sommerferien habe ich frei.

**Was steht bei dir sportlich als nächstes an?**

Nächstes Wochenende bin ich an einem internationalen Turnier in Frankreich und danach im Trainingslager. In drei Wochen finden die Schweizer Meisterschaften statt. Dort möchte ich in der Kategorie U18 gewinnen.

**Wohin geht deine Reise noch? Hast du bereits ein grosses Ziel vor Augen?**

Ja! Ich möchte an den Olympischen Spielen 2028 teilnehmen.

**Sind deine Eltern bei Turnieren eigentlich immer dabei?**

Bei Wettkämpfen in der Schweiz schon, auch wenn ich nicht viel Zeit mit ihnen verbringen kann. Aber es tut gut, sie auf der Tribüne zu wissen. Im Ausland nicht, und das ist auch besser so.

**Nächsten Sommer kommst du aus der Schule. Wie geht es dann weiter?**

Ich habe in ganz verschiedenen Berufen geschnuppert, Physiotherapeutin hat mir am besten gefallen. Zuerst möchte ich aufs Sportgymnasium Aarau, danach an eine Fachhochschule für das Physiotherapie-Studium.

**Übrigens: Wie würdest du unser Dorf jemandem aus der Judo-Szene beschreiben?**

Das mache ich tatsächlich recht oft! Klein – aber nicht negativ gemeint - herzlich, freundlich, man kennt sich.

**Herzlichen Dank für das spannende Gespräch, weiterhin viel Erfolg in Sport und Schule und bleib' gesund!**

*Renate Leubin, Gemeinderätin*

**Verschiedenes**

**Wussten Sie ...**

Die Insektenwelt wird immer artenärmer.



Der Scharlachrote Feuerkäfer (*Pyrochroa coccinea*) ist mit einer Grösse von bis zu 15 mm und der intensiven Färbung von Halsschild und Flügeldecken ein auffälliger Käfer. Man kann ihn von April bis Juni an Holzlagern oder im Kraut am Waldwegrand beobachten.



Der Trauermantel (*Nymphalis antiopa*) gehört zu unseren grössten einheimischen Sommervögeln. Als Wanderfalter zieht er seit einigen Jahren auch durch das Fricktal. Im Frühling kann man ihn mit etwas Glück an mehreren Tagen in Folge auf sonnigen Waldwegen antreffen, bevor er weiterzieht.

*Christine Frauchiger*

### Schupfart profitiert von ultraschnellem Internet

**Swisscom bereitet mit letzten Bauarbeiten in der Gemeinde Schupfart die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes vor. Diese dauern bis voraussichtlich Sommer 2023, danach profitieren Einwohnerinnen und Einwohner von der höheren Internetgeschwindigkeit.**

Die Firma Circet die den Ausbau des Glasfasernetzes im Auftrag von Swisscom durchführt, beginnt jetzt mit den letzten Bauarbeiten, die voraussichtlich bis im Sommer 2023 dauern. Der Ausbau wird mit anderen Werken koordiniert, um allfällige Synergien mit zeitgleich weiteren Infrastrukturprojekten (bspw. Strassensanierung) sicherzustellen.

### **Ab Sommer 2023 Highspeed Internet**

Sobald das Netz in im Sommer 2023 fertig gebaut ist, können die Einwohnerinnen und Einwohner von Schupfart schneller im Internet surfen als je zuvor – nämlich mit einer Internetgeschwindigkeit von bis zu 10Gbit/s. Damit ist die gleichzeitige Nutzung alltäglicher Anwendungen wie Home Office mit Video, Swisscom Blue TV und Streaming-Dienste, die viel Leistung brauchen, problemlos möglich.

### **Freie Anbieterwahl**

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Schupfart.

Die Bevölkerung hat die freie Wahl zwischen zahlreichen Anbietern wie beispielsweise Wingo, Green.ch, Salt oder Sunrise, die ihre Produkte auf dem Swisscom Netz anbieten.

Die Verfügbarkeit der aktuellen Bandbreiten, kann unter folgendem Link selbständig geprüft werden.

Link zum Swisscom Checker: [swisscom.ch/checker](https://swisscom.ch/checker)



### ... und ausserdem

*Am 1. Januar 2023 findet ab 17 Uhr Uhr der traditionelle Neujahrsapéro bei der Mehrzweckhalle statt. Der Gemeinderat versucht sich dabei als Köche / Köchinnen und wird die Anwesenden mit einem feinen Risotto verwöhnen. Wir freuen uns auf viele, mutige Teilnehmende und gute Gespräche zum Jahresbeginn.*

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** Freitag, 17. März 2023

**Der Gemeinderat Schupfart und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr**

